



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$ S. 26 M., $\frac{1}{3}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 37.

Leipzig, Montag den 15. Februar 1915.

82. Jahrgang.

Nr. 37, 15. Februar 1915.

Gesuchte Bücher. — Kataloge. — Gehilfen- und Lehrlingsstell.

Börsenblatt f. d. Dtschn. Buchhandel. 971

Zum 1. April oder
sofort

suchen wir

einen jüngeren Verlagsgehilfen, der hauptsächlich mit der amerikanischen Buchhaltung (Journal), mit der Kontenführung und dem Abrechnungswesen vertraut sein muß. Wir wären allenfalls nicht abgeneigt, den Posten mit einer Dame oder mit einem im Krieg invalid gewordenen Herrn zu besetzen. Schriftliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen baldigst erbeten.

Karl-May-Verlag

**Radebeul
bei Dresden.**